

Dr. [REDACTED]
[REDACTED]

A-8010 Graz

Prof. Dr. Deli Chen
Geidorfgürtel 20/3/8
A-8010 Graz

10.06.2005

Sehr geehrter Herr Professor Chen,

nach mehr als dreißig Jahren Rhinitis und zunehmendem allergischen Asthma habe ich im Jänner 2005 den Weg zu Ihnen gefunden – sozusagen als letzten Versuch, meinen Allergien beizukommen. Wenn ich ganz ehrlich bin, war ich mir nicht sicher, ob die Akupunktur mir helfen würde – eine Linderung habe ich mir erhofft, an eine „Heilung“ habe ich gar nicht zu denken gewagt, ist dies doch laut Schulmedizin nicht möglich.

Schon nach der ersten Akupunktur habe ich „Bewegung“ in meinem Körper gespürt, nach den ersten Behandlungen war ich müde, als ob ich schwer gearbeitet hätte. Nach einer Zeit traten unerwartete „Nebenwirkungen“ auf: ich konnte Nahrungsmittel essen, ohne Bauchschmerzen zu bekommen, Nüsse und diverses Obst waren kein Problem mehr. Nur der Kopf ließ mich bis zuletzt zweifeln. Erst in der Zeit der Birkenblüte, der schlimmsten Zeit für mich, in der ich jeden Kontakt mit der „frischen Luft“ bislang vermieden hatte, so gut ich konnte, wurde es zur Gewissheit – die Symptome waren weg! Kein Husten, keine Luftprobleme, kein Augenjucken, keine Unruhe, keine schlaflosen Nächte!!!

Heuer konnte ich das erste Mal in meinem Leben (ohne Medikamente und Kortison!) das Frühjahr genießen, wieder im Freien Sport betreiben, ohne mir überlegen zu müssen, ob in der Nacht Atemprobleme folgen würden. Bislang empfand ich Blumen, Blüten und den Frühling belastend, heuer war es mir möglich – im wahrsten Sinne des Wortes – frei durch zu atmen. Sehr geehrter Herr Professor Chen, sie haben es mir ermöglicht, die Natur nun auch im Frühling genießen zu dürfen. Dafür danke ich Ihnen aus tiefstem Herzen.

Ihre
[REDACTED]